

Neue Hexenjagd - Demagogie von oben

Bei der Hexenjagd reicht die Anschuldigung zur Verurteilung. Dies Prinzip wird ausufernd von der deutschen Regierung und ihren Helfern praktiziert. Die Helfer sitzen in den Öffentlich-Rechtlichen (ÖR), in vielen Mainstream-Medien, im Verfassungsschutz und in staatsfinanzierten linksgrünen NGOs (Non Governmental Organizations, wo das Non nicht mehr stimmt, also NGOs). Das Funktionsprinzip der Hexenjagd ist, Nichtigkeiten aufzubauschen und verleumderische Behauptungen ohne Quellen und Belege zu verbreiten.

Fake-Meldungen

Der Schreiber dieses führt Protokoll von vielen Artikeln. In letzter Zeit häufen sich die Artikel, die nur unter "Fake" abgelegt werden können. Ein paar Beispiele für Meldungen ohne klaren Vorwurf, wo nur die Besudelung der Kritiker betrieben wird, ohne dass die überzogenen Maßstäbe auf die Gegenseite angewendet würden:

- "100 Rechtsextreme im Bundestag für die AfD" - wieviele Linksgrün-Extreme?
- Der Correctiv-Vorwurf "Remigration für Deutsche" wurde schnell zurückgenommen, aber die Fake-Meldung entwickelte ein Eigenleben und wurde sogar von Regierungsmitgliedern verbreitet.
- "Rückführungsverbesserungsgesetz" = Heuchelei, in Wirklichkeit wird jegliche Rückführung hintertrieben, das ist Sabotage von oben.
- "In Deutschland geht die Angst vor dem endgültigen Rechtsruck um" - das ist Demagogie.
- Der Voice-of-Europe-Vorwurf "Einige europäische Politiker mit russischen Geldern bezahlt" kommt auch ohne Belege aus, zwei AfD-Politiker haben Artikel auf einer russischen Site veröffentlicht, angeblich gegen Bezahlung, was sie aber abstreiten.
- Die Innenministerin nennt AfD-Politiker daraufhin "Teil des russischen Propaganda-Apparats" - sie selber steht einem größeren Propagandaapparat vor, von ÖR bis NGOs.

Correctiv-Kampagne

Der Correctiv-Vorwurf hieß "Remigration für Deutsche" und trieb Millionen Leute auf die Straße. Nachträglich zeigte sich, dass es eine Lüge war, nicht mehr "Remigration für Deutsche" nur noch "Remigration", und das ist keineswegs das Unwort, zu dem es gekürt wurde. Correctiv arbeitete mit Andeutungen und vermied Tatsachenbehauptungen. Da wurde juristisch gut abgesichert professionell verbreitet, was Unbefangene nur in eine Richtung interpretieren konnten. Bei Diffamierung und Rufschädigung unter der Strafbarkeitsgrenze bleibt irgendwas von dem Vorwurf immer hängen. Es ist schwer anzuzweifeln, dass es so geplant war. Das Zusammenspiel der vielen Beteiligten von Theaterstück bis "Unwort" und der erfolgreiche Auftritt vor Gericht sind kaum anders zu erklären. Diese Kampagne wurde professionell so gemacht, dass die Urheber nicht belangt werden konnten. Denn da wurden keine Fakten berichtet, sondern Geschichten erzählt, die von Unbefangenen als Fakten wahrgenommen wurden.

Voice-of-Europe-Kampagne

Der Voice-of-Europe-Vorwurf wird auch so ausgebeutet. Es gibt keinen faktenbasierten Nachweis und keine Belege für Geldflüsse. Belegt ist höchstens der Einfluss, den die Bundesregierung auf ÖR, Mainstream-Medien, Verfassungsschutz und NGOs nimmt, in Form von Geldzahlungen und Pöstchen und politischem Druck. Das ist wieder eine abgekartete professionelle Diffamierungskampagne mittels Andeutungen, die nicht justiziabel sind. Mit dieser Masche kann jeder diskreditiert werden. Und es wird gewöhnliche Lobbytätigkeit als neuer Skandal verkauft, während man selber viel mehr Geld für genau die gleiche Lobbytätigkeit ausgibt.

Wie das heutzutage abläuft, das ist in der Bundesrepublik noch nicht dagewesen, nur in der DDR und in Großdeutschland. Da wird mit großer Agenda-Macht ein Feindbild aufgebaut. Da wird eine neue Form der Demagogie durch Desinformation betrieben. Das alles kommt nichtjustiziabel und ohne Verunglimpfungen daher. Das wird nur insinuiert und von den NGOs souffliert. Es manifestiert sich dann aber in den Betroffenen. Die schmutzige Arbeit wird in die Millionen

ausgelagert, die auf diese Agitprop reinfallen. Es ist gruselig und beklemmend zu sehen und zu lesen, zum Beispiel bei den ZON-Foristen.

Kommentare von Foristen

Die Kommentare stammen aus ZON (Zeit Online). Dort hat die demagogische Desinformation voll eingeschlagen, an vielen Kommentaren sieht man die Radikalisierung der linksgrünen Foristen. Man sieht, die meisten fallen drauf rein und setzen es in Hetze um (nicht wörtlich zitiert, aber inhaltlich):

- "Es ist ein Skandal erster Ordnung."
- "Alle, die Geld aus Russland bekommen ... wegen Hochverrat vor Gericht stellen."
- "Der nächste Beweis dafür, dass die AfD Landesverrat begeht?"
- "Endlich kommt die Wahrheit ans Licht. Die AfD wird von den Russen bezahlt."
- "Was muss noch passieren, bis die AfD verboten wird?"

Das bezieht sich alles auf den hahnebüchernen Voice-of-Europe-Vorwurf, wo zwei AfD-lern fürs Artikelschreiben angeblich Geld gezahlt wurde, was sie aber abstreiten. Daraus wird: erstrangiger Skandal, Hochverrat, Landesverrat, AfD wird von Russland bezahlt und muss verboten werden.

Nazis selber gemacht

Was da abläuft, ist Propaganda und Pauschalverurteilung. Die Linksgrünen haben sich die vielen "Rechtsextremisten" und "Nazis" selber gemacht, denn jeder, der nicht linksgrün genug war, wurde zum Rechtsextremisten und Nazi gestempelt. Das gilt vor allem für Kritiker der Migrations- und Energiepolitik. Das Etikett "rechtsextrem" ist ein Besudelungsversuch von allem, was regimekritisch ist. Aus diesem Etikett wird eine Demokratiegefahr konstruiert. Die Bundeskanzlerin Merkel war links wegen Open Border und grün wegen Atomausstieg - und die linksgrüne Politik hat ihre Kritiker zumindest gemäß ihrer eigenen Redeweise radikalisiert ("sind alles Rechtsradikale"). Nun hetzt sie noch mit demagogischer Desinformation die eigene Klientel und Unbefangene dagegen auf.

Also die eigene Regierung betreibt Staatszersetzung von oben, sie grenzt einen Bevölkerungsteil aus und ruft den anderen zum (waffenlosen) Kampf dagegen auf. Das ist zutiefst undemokratisch. Ein besonnener Forist kleidete es in die Worte: Vor der Opposition zu warnen, ist genau das Gegenteil von Demokratie.

Rechtsextremistisches Weltbild:

Eine Definition von Rechtsextremismus sieht ganz anders aus als das, was die meisten Regimekritiker vertreten. Hier eine Kurzform:

1. Aggressiver Nationalismus, der andere Völker als minderwertig betrachtet,
2. Wunsch nach völkischer Gemeinschaft auf rassistischer Grundlage,
3. Antipluralismus, gegen Liberalismus und staatsnegierende Tendenzen,
4. Fremdenfeindlichkeit wg. rassistischem und antisemitischem Gedankengut,
5. Wunsch nach einem militarisierten Führerstaat,
6. Relativierung oder Leugnung der Verbrechen des Dritten Reichs, Verharmlosung oder Verherrlichung des Nationalsozialismus,
7. Diffamierung demokratischer Institutionen und ihrer Repräsentanten.

Die meisten als Rechtsextremisten, Nazis und Demokratiefeinde verunglimpften Bürger haben mit diesen Punkten wenig im Sinn. Andersrum wird es plausibler, wenn es auf linksgrün übersetzt wird.

Linksgrünextremistisches Weltbild:

1. Aggressives Open Border, die eigene Volk als minderwertig betrachten,
2. Wunsch nach Multikulti-Gemeinschaft ohne gemeinsame kulturelle Grundlage,
3. Permissiver Liberalismus und staatsnegierende Tendenzen,
4. Einheimischenfeindlichkeit wg. ideologischem Gedankengut,
5. Wunsch nach einer ökosozialistischen Planwirtschaft,

6. Ständige Selbstbeschuldigung wg. Verbrechen des Dritten Reichs, Verdammung und Verteufelung vermeintlicher Neo-Nationalsozialisten,
7. Missbrauch demokratischer Institutionen für demagogische Desinformation.

Diese Punkte sind bei den Linksrünen in der Regierung mehr oder weniger vertreten. Dazu die Worte von einem anderen besonnenen Foristen: Demokratie bedeutet Macht auf Zeit und lebt vom friedlichen Wechsel der Machthaber. Das ist ihre eigentliche Stärke.

Uns wird die Wahrheit enteignet

Von dieser Stärke ist bei der deutschen Regierung nicht viel zu sehen. Es geht um Machterhalt und um Durchsetzung der ideologischen Positionen, egal was die Wähler wollen. Dazu wird uns die Wahrheit enteignet, dazu sind demokratiefeindliche Mittel recht. Sehen die denn nicht, was sie damit anrichten? Die Leute, die das treiben, müssen doch wissen, was sie tun? Sie können es doch in den Foren nachlesen, wie sehr sie die Leute mit ihrer Hexenjagd polarisiert und aufgehetzt haben. Wie rechtfertigen die das vor sich selber?

Wilfried Müller, 30. März 2024

Weitere Artikel zu diesem Thema:

Staatszersetzung und Sabotage von oben (<https://atheisten-info.at/downloads/Staatszersetzung.pdf>)

Linksrüne Demokratiebewältigung (<https://atheisten-info.at/downloads/WilfriedMueller03022024.pdf>)
